

5. Spieltag Rückrunde

Herren- Bezirksklasse 3: 1. Herren – SV TTC Baal 1:9

Das Team aus Baal scheint den Kelzenberger Tischtennis-Assen so gar nicht zu liegen! Gegen den Tabellenfünften setzte es auswärts in der Hinrunde schon die Höchststrafe; zuhause war es auch nicht viel besser. Da scheint gegen diesen Gegner viel Psychologie mit dabei zu sein. Wie ist es sonst zu erklären, dass in den 10 Duellen gleich sechsmal der erste Satz mit 9:11 aus Kelzenberger Sicht verlorenging?

Schon im Doppel waren die Spieler des CVJM eigentlich nicht chancenlos. Alle Sätze waren eng. Torsten Brunn mit Frank Jansen mussten sich dem Gegner erst im Entscheidungssatz beugen; Elmar Brunn mit Tim Biederbeck und André Buntbroich mit Torben Reipen holten jeweils einen Satz.

Elmar war es dann vorbehalten, mit einem glatten Dreisatzsieg wieder Hoffnung für den CVJM zu entfachen. Anschließend ließ er sich direkt mit Maskottchen „Crissy“ ablichten und lachte in die Kamera. Doch die Ernüchterung folgte prompt: Tim, André und Torsten waren in ihren Einzeln chancenlos und verloren glatt. Die drei letzten Einzel-Paarungen waren dann wieder fast ausgeglichen, doch jeweils mit dem besseren Ende für die Gäste.

Im Fußball würde man jetzt sagen: Woran hat et gelegen, ja woran hat et gelegen. Ich sach mal so, wenn ich wüsste, woran et gelegen hat...

Herren- 1.Kreisklasse 2: 2.Herren – DJK Kleinenbroich 7:3

Auch ohne ihren Cheffe und Mannschaftsführer Tim Müller, der zurzeit die Skipisten in Österreich unsicher macht, gab sich die Reserve des CVJM gegen das Schlusslicht aus Kleinenbroich keine Blöße. Beim verdienten 7:3 Sieg musste nur der aus der dritten Mannschaft aufgerückte Frank Kosch Lehrgeld bezahlen. Seine beiden Einzel im unteren Paarkreuz verlor er im fünften Satz und in beiden Spielen hatte er zwischenzeitig eine Satzführung herausgespielt. Ärgerlich! Immerhin war er im Doppel mit Ralf Maywald auch am dritten Fünfsatzmatch an diesem Abend beteiligt. Und dieses Spiel konnte er mit seinem Partner für sich entscheiden.

Torben Reipen mit Wilfried Längen gewannen ihr Doppel in drei Sätzen. Anschließend musste sich Torben, der auf Position 1 hochgerückt war, trotz guter Leistung allerdings Michael Juhr geschlagen geben, der in diesem Spiel einfach jede Rückhand verwandelte. Dafür schlug er später die Nr.1 des Gegners in einem spannenden Spiel. Und auch Ralf und Wilfried siegten in ihren Begegnungen und holten ihre beiden Einzel souverän für die Kelzenberger.

Herren- 2.Kreisklasse 1: TTSF Glehn 4 - 3.Herren 2:8

Die 3.Herren des CVJM hatten mit einem schnellen Sieg in Glehn gerechnet, da sie anschließend noch in eine Lokalität wollten, wo die Küche offiziell um 21.30 Uhr dichtmachte. Das Hinspiel hatten sie schließlich mit 10:0 gewonnen und der Gegner hatte in 14 Saisonspielen bisher nur zweimal mehr als zwei Siege in einer Begegnung geholt. Doch

beim Tabellenletzten setzten sich die Kelzenberger damit selbst unter Druck. Zwar war das Ergebnis mit 8:2 durchaus standesgemäß, doch von der Platte fegen ließ sich der Gastgeber keineswegs. Dabei ging es prima los: Willibert Steurer / Claus Dürselen holten endlich den ersten Doppelsieg in dieser Saison und dies gleich mit einem glatten 3:0. Doch schon Frank Kosch / Frank Dahmen mussten über die volle Distanz und verloren im Entscheidungssatz mit 8:11. Was den Zeitdruck eindeutig erhöhte.

Auch die acht Einzel gingen in der Regel über vier Sätze und auch die waren oft ziemlich knapp. Claus verlor dann kurz vor Schluss noch sein zweites Einzel und so lag die reine Spielzeit dann doch bei ungefähr zwei Stunden.

Aber Ende gut – alles gut. Nach vorheriger Kontaktaufnahme mit der Gastronomie gab es für die Spieler samt mitgereistem Fan dann doch noch ein deftiges Abendessen zur Feier des 8:2 Sieges.

Herren- 3.Kreisklasse 3:

SG RW Gierath 4 - 4.Herren

wie immer

Soll man das Ergebnis eigentlich noch erwähnen, wenn die 4.Mannschaft des CVJM ein Meisterschaftsspiel hat? Sie machen es ja meistens schön spannend, aber am Ende steht es dann doch oft **5:5**.

So auch beim Gastspiel und Lokalduell in Gierath. 1:1 nach den Doppeln; 2:2 nach den ersten Einzel im oberen Paarkreuz, 3:3 nach der ersten Einzelrunde. Huch, dann plötzlich 5:3 für die Gastgeber, da Dirk Ischen und Michael Lindner oben beide Einzel verloren. In der ersten Runde hatte es da noch einen glatten Dreisatzsieg für Michael gegeben, während sich Dirk in drei Sätzen geschlagen gab. Doch Fee Merkens und Robin Nilgen glichen diesen Rückstand mit Siegen in den letzten beiden Einzel wieder aus.

Und auch irgendwie komisch, wie unterschiedlich die Begegnungen verlaufen. Robin war an diesem Abend trotz verlorenem Doppel mit Dirk mit zwei Einzelsiegen der Matchwinner; oder besser: Remis-Retter. Er gewann seine beiden Einzel allerdings ganz knapp in jeweils fünf Sätzen. Gegen dieselben Gegner hatte Fee einmal gar keine Chance und verlor glatt; den Anderen überrollte sie quasi in ihrem zweiten Einzel und ließ da gar nichts anbrennen.

Herren- 3.Kreisklasse 4:

TTC GW Vanikum 5 - 6.Herren

9:1

In Vanikum, die sieben von 11 Spielen gewonnen haben, stand die Sechste des CVJM von Beginn an unter Druck. Der Gegner war einfach deutlich stärker. Immerhin holten Michael Steuermann mit Rebecca Lindner im Doppel einen knappen Satzgewinn. Im Gegensatz zu Jutta Arndt mit Roland Tepler, die gegen ein richtig gutes Doppel kein Land sahen. Im Einzel kam es fast noch schlimmer: Sieben Einzel ohne wirkliche Chance auf einen Satzgewinn ließen schon die Höchststrafe vermuten. Doch dann schlug doch noch die Stunde der Kelzenberger. Im letzten Einzel erkämpfte sich Michael Steuermann nach Satzrückstand doch noch den Fünfsatzsieg und holte damit den Ehrenpunkt für den CVJM. Da konnte man gleich mit einem viel besseren Gefühl den Heimweg antreten.